

Protokoll über die Online-Video-Konferenz des Stadtteilbeirats Findorff am 28.09.2021

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Nr. XIII/4/21

Teilgenommen haben:

Frau Anke Bittkau	Herr Christian Gloede	Herr Janos Sallai
Frau Marcella Dammrat-Tiefensee	Herr Kevin Helms	Herr David Theisinger
Frau Beatrix Eißen	Herr Ulf Jacob	Herr Christian Weichert
Frau Helga Eule	Herr August Kötter	Frau Anja Wohlers
Herr Marcel Gaytan Manriquez	Herr Oliver Otwiaska	

Verhindert ist:

Herr Mokhtar Hashemzadeh-Atouie

Gäste:

Victor Frei / KulturKraken e.V.
Stefan Gräfe / Lugger
Clemens Schwers / Sparkasse Bremen
sowie 18 interessierte Bürger:innen

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/3/21 vom 06.07.2021**
- TOP 3: Änderungen in Beiratsangelegenheiten**
- TOP 4: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**
a) Jugendbeteiligung b) Bevölkerung c) Seniorenvertretung d) Beirat
- TOP 5: KulturKraken e.V.: Lichter Findorffs**
dazu: Victor Frei / KulturKraken e.V.
Stefan Gräfe / Lugger
- TOP 6: Filialsituation der Sparkasse Bremen in Findorff**
dazu: Clemens Schwers, Saskia Döring / Sparkasse Bremen
- TOP 7: Globalmittel 2021 - 2. Vergaberunde**
- TOP 8: Bericht der Beiratssprecherin / Berichte aus dem Stadtteil**
- TOP 9: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

- Der Beirat ist beschlussfähig.
- Die Tagesordnung wird beschlossen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/3/21 vom 06.07.2021

- Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit einer Enthaltung genehmigt.

Neu im Stadtteil:

- Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung stellt sich Frau Kathleen Linke als neue Leiterin des Polizeikommissariats West vor. Sie ist seit dem 1. August 2021 die Nachfolgerin von Christian Modder, der beim Senator für Inneres die vakante Stelle in der Sicherheitspartnerschaft übernommen hat.
- Außerdem stellt sich Herr Dr. Helmke als neuer Schulleiter der Oberschule Findorff vor. Er wird am 05.10.2021 an der Sitzung des FA Kinder und Bildung teilnehmen.

TOP 3: Änderungen in Beiratsangelegenheiten

- Christian Weichelt (CDU) rückt als neues Beiratsmitglied für Dietmar Lange in den Beirat nach. Er wechselt vom Fachausschuss „Bau“ in den Fachausschuss „Kinder und Bildung“
- Henry Ponty (CDU) rückt für Christian Weichelt als sachkundiger Bürger in den Fachausschuss „Bau, Klima, Umwelt und Verkehr“ nach.
- Janina Heine (CDU) rückt als sachkundige Bürgerin in den Fachausschuss „Kinder und Bildung“ nach.

TOP 4: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**a) Jugendbeteiligung**

- Im Ortsamt West wurde in den letzten Monaten eine Broschüre „Junger Bremer Westen“ erstellt, die im Ortsamt ausliegt.
- Frau Grohnert und der Arbeitskreis Jugendbeteiligung berichten:
 - dass über das It's Learning-Tool ein Teilnahmeverfahren für die Auswahl möglicher Standorte eines Trinkbrunnens durchgeführt wird. Die Trinkbrunnen werden in den nächsten Monaten über SKUMS an verschiedenen Standorten in Bremen aufgebaut. Das Ortsamt bittet um Rückmeldung bis zum 01.10.2021.
 - dass über It's Learning eine Umfrage zu beliebten Plätzen im Stadtteil und zur Frage, was Jugendliche sich für den Stadtteil wünschen, läuft. Diese Umfrage endet am 04.10.2021.
 - dass ein Jugendlicher eine Anfrage zum Aufbau von Tischtennisplatten im Stadtteil gestellt hatte. Der Fachdienst Spielplätze ist beteiligt.
 - dass die It's Learning-Seite über die Oberschule Findorff für alle SchülerInnen ab der siebten Klasse automatisch eingerichtet wird und dass die Beteiligung recht hoch ist.

b) Bevölkerung

- AnwohnerInnen erkundigen sich nach dem aktuellen Stand des Verkehrskonzeptes für die Freimarktszeit. Das Konzept liegt dem Ortsamt noch nicht vor.
- Nachfrage nach dem aktuellen Stand der Umbenennung des Skater-Platzes am Schlachthof: Das Verfahren läuft noch. Die Benennung in „Familie-Schwarz- Platz“ ist nach der letzten Auskunft nunmehr möglich. Es sind noch verschiedene rechtliche und organisatorische Fragen zu klären.

c) Seniorenvertretung

- Der Seniorenvertreter berichtet, dass noch keine Sitzungen der Seniorenvertretung stattgefunden haben. Bisher konnten keine Präsenzsitzungen durchgeführt werden und nicht alle Mitglieder der Seniorenvertretung möchten und können an online-Sitzungen teilnehmen.

d) Beirat

- **Antrag der Fraktionen CDU und FDP zu „Einsicht in relevante Vorgänge zur Parkraumneuordnung“** (Anlage 1): Der Beirat einigt sich mit Einverständnis der Antragsteller darauf, den Antrag als Anfrage an SKUMS zu formulieren.

TOP 5: KulturKraken e.V.: Lichter Findorffs

Herr Frei und Herr Gräfe stellen das Konzept des Wintermarkts „Lichter Findorffs“ vor, dass sich an dem seit ungefähr fünf Jahren bestehenden Konzept „Lichter der Neustadt“ orientieren soll. Das Angebot in seiner jetzigen Form hat sich dort über die letzten Jahre entwickelt. In der Neustadt handelt es sich bisher um 10 Verkaufsstände in fünf Holzhütten. Pro laufendem Meter Standfläche und Tag fällt nur eine geringe Gebühr von 10,00 € pro Tag an.

In Findorff ist es das Ziel, einen Wintermarkt - analog der „Lichter der Neustadt“ - vor dem Schlachthof zu entwickeln. Geplant sind neben 2 Holzhütten mit wechselnden „BetreiberInnen“ auch Musik, Kleinkunst sowie ein Angebot an Speisen und Getränken. Die Öffnungszeiten des Marktes können von der Nachfrage abhängig gemacht werden. Möglich ist auch ein tageweiser Wechsel. Die Details stehen noch nicht fest.

Derzeit wird noch geprüft, inwiefern eine Verbindung der Märkte in Findorff und der Neustadt hergestellt werden kann. Hierfür sollen zum Beispiel Synergien zwischen den einzelnen Angeboten genutzt werden. In Betracht kommt auch eine Art „Shuttle-Service“ zwischen den Märkten. Der Markt „Lichter Findorffs“ soll gemeinsam mit den anderen Weihnachtsmärkten in Bremen Ende November beginnen und am 22.12. oder 23.12. enden.

Der Beirat Findorff nimmt dieses Projekt sehr wohlwollend zur Kenntnis. Ein entsprechender Globalmittelantrag wird unter TOP 7 behandelt.

TOP 6: Filialsituation der Sparkasse Bremen in Findorff

Herr Schwes berichtet, dass die Filiale Fürther Straße entgegen anderslautender Berichte nicht aufgelöst werden soll, sondern dass es vielmehr die Absicht gibt, die Filiale personell aufzustocken. Geplant ist die Beschäftigung von insgesamt 15 bis 18 MitarbeiterInnen. Die Sparkasse sucht derzeit geeignete Räume im Stadtteil, um die Filiale zu vergrößern.

Gesucht wird ein Gebäude, das auch über einen großen Raum verfügt, der auch für Veranstaltungen genutzt werden kann. Das Angebot soll um Beratungen zu Versicherungen und Immobilien erweitert werden.

Eingestellt werden soll jedoch der Bargeldverkehr am Schalter. Dieser soll ausschließlich über die Automaten abgewickelt werden. Dieses Vorhaben wird stark von den Findorffer Geschäftsleuten kritisiert. Die nächsten Filialen mit Bargeldverkehr sind in der Bahnhofstraße, in Gröpelingen oder Schwachhausen. Diese Entfernungen sind insbesondere nach der Schließung der Filialen in Walle und am Brill zu groß. Zudem seien in den letzten Monaten die Bargeldautomaten häufig kaputt gewesen und es hätten sich lange Schlangen vor den Automaten gebildet. Nach den Erfahrungen der Banken nehmen Bargeldzahlungen ab. Es wird zunehmend mit EC- und Kreditkarten gezahlt. Dadurch sei die Einstellung des Bargeldservice angemessen. Es habe in den letzten Monaten häufig Schwierigkeiten bei der Ersatzteilbeschaffung gegeben, so dass Reparaturen nicht kurzfristig ausgeführt werden konnten. Das Foyer der Filiale sei zudem nicht groß. Daher dürfe es derzeit immer nur von wenigen Menschen gleichzeitig betreten werden. Zunehmend seien Bargeldabhebungen auch bei allen Supermärkten möglich. Der Beirat betont, wie wichtig eine Bargeldabhebung und der normale Schalterverkehr insbesondere für ältere Menschen seien.

Nach schriftlicher Auskunft der Commerzbank, die keine/n VertreterIn zur heutigen Sitzung entsandt hat, ist nach Schließung der Commerzbank-Filiale in Findorff die Bargeldversorgung auch über die kostenlosen Automaten der Cash Group (Deutsche Bank, Postbank, Hypovereinsbank) möglich. Es wird kritisiert, dass auch alle anderen Geldinstitute ihre Filialen im Stadtteil geschlossen haben. Derzeit bestünde für Kunden der Cash Group nur eine Möglichkeit, Bargeld abzuheben und zwar an der Shell-Tankstelle an der Hemmstraße. Die Filiale der Postbank solle im Frühjahr 2023 geschlossen werden.

Das Thema soll in der nächsten Beiratssitzung erneut behandelt werden.

TOP 7: Globalmittel 2021 - 2. Vergaberunde

- Die Globalmittelanträge Bildung 8 – 13, Soziales 7, WIKIS 11, Anträge des Gesundheitstreffpunktes (Soziales 2) und des Jugendzentrums (Soziales 4) sowie einem Betrag von € 500,00 für einen Weihnachtsbaum auf dem Platz bei der Lok werden gemäß Anlage 2 mit einer Enthaltung zugestimmt. Zudem gibt es eine Enthaltung wegen Befangenheit bei der Entscheidung über den Antrag der Oberschule Findorff (Bildung 13) auf Unterstützung der Studienfahrt nach Auschwitz.
- Der Unverpacktladen (Bau 3) wird seinen Antrag im Frühjahr 2022 erneut stellen.

TOP 8: Bericht der Beiratssprecherin / Berichte aus dem Stadtteil

Die Beiratssprecherin berichtet von der Beirätekonzferenz am 22.09.2021.

- Die Senatskanzlei hat berichtet,
 - dass die finanziellen Mittel des Bremen-Fonds noch nicht ausgeschöpft seien. So ist das Live-Streaming von einzelnen Sitzungen, pro Sitzung ca. 2.000,00 € bei zukünftigen Präsenzsitzungen möglich.
 - Beschlüsse waren während der Coronazeit auch im Rahmen von online-Konferenzen rechtmäßig.
 - Das Beiräteortsgesetz wird kurzfristig angepasst werden.
- Durch den Arbeitskreis zur Zukunft der Recyclingstationen konnten weitergehende Öffnungszeiten der Stationen erreicht werden als zunächst seitens der DBS vorgesehen. Insbesondere die Öffnungszeiten der Recyclingstation Findorff werden aller Voraussicht nach nahezu unverändert bleiben. Die Präsentation mit den Einzelheiten wird den Beiräten zugehen.

TOP 9: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Das Jugendzentrum Findorff verschiebt die 40-jährige Jubiläumsfeier auf einen späteren Zeitpunkt im nächsten Jahr.
- Der FA Soziales/Arbeitskreis „Sichere Aufenthaltsorte für Obdachlose“ bietet an, eine Soziale Stadtführung über die Innere Mission zu organisieren. Das Interesse wird abgefragt. Das Ortsamt wird Kontakt zur Inneren Mission aufnehmen und einen Termin vereinbaren. Dieses wird vermutlich ein Samstagvormittag sein. Es wird vorgeschlagen, die Führung auch für interessierte BürgerInnen aus dem Stadtteil zu öffnen, wenn nicht alle Plätze durch den Beirat genutzt werden. Das Ortsamt weist darauf hin, dass eine Anmeldung verbindlich sein muss, da die Kosten von 80,00 € für eine Gruppe zu Beginn der Führung bar gezahlt werden müssen.
- Herr Trey (Findorffer Geschäftsleute e.V.) weist darauf hin, dass in diesem Jahr auf dem Platz vor der Lok das Winterdorf aufgebaut werden soll. Im Vorfeld gab es einige organisatorische Probleme. Eine Empfehlung des Beirates könnte bei der Bewältigung helfen. Der Beirat spricht sich einstimmig dafür aus. Das Ortsamt wird ein entsprechendes Schreiben aufsetzen.

Vorsitz:

Sprecherin:

Protokoll:

- Ulrike Pala -

- Anja Wohlers -

- Christina Contu -

Anlagen